

<b>Eingegangen im Sekretariat des Oberbürgermeisters</b> 09.02.2023	
2913	Mä



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

## Beschlussantrag Nr. BA-013/2023

### Einreicher:

Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

### Gegenstand:

Vereine und Angebote für die Chemnitzerinnen und Chemnitzer gut durch die Energiekrise und Inflation bringen

Kostendeckungsvorschlag:  
(Produktuntergruppe)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Sozialausschuss	09.03.2023	nicht öffentlich			
Stadtrat	05.04.2023	öffentlich			

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

1. sich einen kontinuierlichen Überblick zu Entlastungsmaßnahmen in Bund und Land zu verschaffen, so nicht bereits geschehen.
2. zu den Entlastungspaketen aus Bund und ggf. Land die Leistungsträgerinnen und -träger zu beraten, um ihre Leistung auch in der Krise fortführen zu können.
3. ggf. Mehrbedarfe darüber hinaus durch ein angemessenes Budget je 2023 und 2024 zur Verfügung zu stellen.
4. Kriterien für die Vergabe bis Juni 2023 zu entwickeln um Vereinen, Verbänden und ggf. sonstigen Dritten in der Stadt Chemnitz finanzielle Hilfe in existenzgefährdenden wirtschaftlichen Situationen zu gewähren.
5. Den Bedarf an temporären Angeboten wie Wärmestuben oder Quartiersküchen zu definieren und ggf. die Finanzierung dafür sicher zu stellen.
6. regelmäßig im Jugendhilfeausschuss und Schul- und Sportausschuss zur Preisentwicklung und Nachfragesituation im Bereich Situation von Kita- und Schülern Bericht zu erstatten.

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen:

1. wie die Beratung der Leistungserbringerinnen und -erbringer durch feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner oder andere geeignete Methoden sicher zu stellen ist.
2. wie ein aktualisierter Überblick zu den Bedarfen und Anträgen den entsprechenden Ausschüssen zu gewährleisten ist, ggf. als Quartalsbericht.
3. wie die Quoten der Inanspruchnahme am Bildungs- und Teilhabepaket kontinuierlich zu steigern ist, um Kindern und Jugendlichen eine Teilhabe, inkl. dem Mittagessen zu ermöglichen.

*i. A. Susann Mäder, i. A. Anja Schale*

---

Unterschrift

**Begründung:**

Ziel des Antrags ist es die Leistungserbringer:innen im Bereich Soziales, (vorwiegend Breiten-) Sport, Kultur, Inklusion und Mobilität in der Krise zu unterstützen, um den Chemnitzer:innen kontinuierliche Angebote zur Verfügung zu stellen.

Anspruchsberechtigt sind Vereine, Verbände, Initiativen, gGmbH, GbR, sonstige Dritte und Einzelpersonen, die Förderungen der Stadt erhalten und im Zuge der Preissteigerungen für Energie /Wärme wegen Nachzahlungen oder erhöhten Vorauszahlungen oder Belastungen durch sonstige Preissteigerungen in wirtschaftliche Notlagen geraten.

Nachrangig können Maßnahmen zur direkten Energieeinsparung und temporäre Angebote, wie Wärmestuben oder die Verlängerung von Öffnungszeiten bereits vorhandener Angebote finanziell unterstützt werden.